

# Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **72 (1965)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Unterausschuß des amerikanischen Repräsentantenhauses billigte dieser Tage einen Gesetzesentwurf über die Freigabe von Seide aus Beständen der strategischen Reserve. Danach soll die GSA annähernd 113 500 lb Rohseide und etwa 969 500 lb Seidenkämmlinge verkaufen. Diese Mengen, die ursprünglich von der amerikanischen Regierung zur Deckung des militärischen Bedarfs angekauft worden waren, sind jetzt im Rahmen der strategischen Reserven als überschüssig erklärt worden. Bei den für den Verkauf vorgesehenen Mengen handelt es sich lediglich um kleinere Posten, die sich nicht störend auf die Marktpreise auswirken würden. Die GSA wird beim Verkauf der Rohseide, der voraussichtlich zu Preisen zwischen 6.70 und 7.00 Dollar je lb durchgeführt wird, noch einen Gewinn erzielen, da der Gesamterlös um etwa 300 000 Dollar über den Anschaffungs- und Lagerkosten liegen dürfte. Beim Verkauf der Seidenkämmlinge, der möglicherweise zu Preisen zwischen 30 und 50 Cents je lb erfolgt, muß die GSA allerdings einen Verlust in Höhe von etwa 900 000 Dollar gegenüber den Anschaffungs- und Lagerkosten hinnehmen.

Ein Unterausschuß der Kommission zur Förderung der japanischen Seidenwirtschaft hat dieser Tage einen neuen Plan zur Stabilisierung der japanischen Rohseidenpreise veröffentlicht, der unter dem Eindruck der letzten Schwankungen in Handelskreisen durchaus positiv aufgenommen

wurde. Der neue Plan sieht einen Standardpreis vor, der unter den gegenwärtigen Voraussetzungen etwa zwischen 4500 und 4750 Yen je kg liegen dürfte. Außerdem sieht der Plan vor, aus der Verschmelzung der Cocon Corporation und der Export Raw Silk Holding Company eine neue Körperschaft zu organisieren, die ermächtigt ist, bis zu 30 000 Ballen Rohseide zu 5 % unter dem Standardpreis aufzukaufen und später wieder in «angemessener Höhe» über dem Standardpreis abzusetzen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gesamtkommission soll der neue Plan dem japanischen Landwirtschaftsminister vorgelegt werden.

	Kurse		
	11. 3. 1964	17. 3. 1965	14. 4. 1965
<b>Wolle</b>			
Bradford, in d je lb			
Merino 70''	138	111	113
Crossbreeds 58'' φ	116	89	90
Antwerpen, in bfr. je kg			
Austral. Kammzüge			
48/50 tip	110.—	—	126.50
London, in d je lb			
64er Bradford			
B. Kammzug	123,0—123,3	95,5—96,5	98,9—99,0
<b>Seide</b>			
New York, in Dollar je lb	5.60—6.40	6.78—7.25	6.95—7.50
Mailand, in Lire je kg	8900—9200	8600—9200	8600—8900
Yokohama, in Yen je kg	4330—4490	5185	5450

## Mode

### Vestan-Modeschau

Zum drittenmal stellte sich kürzlich an einer Modeschau in Zürich die Polyesterfaser Vestan einem kritischen Fachpublikum vor. Unter der Aussage «Kleider machen Leute — Vestan macht Kleider» wurde an dieser Fachschau der Einsatzbereich dieser Faser dargestellt. Vestan, als ideale Synthefaser für alle Wollmischgewebe, ermöglicht, die Forderungen pflegeleicht, knitterarm, temperatenausgleichend und tragkonform zu erfüllen. Alle vorgeführten Modelle waren schweizerischer Provenienz, wie auch die Gespinste, Gewebe und Gewirke. Die Materialkombinationen und die daraus kreierten Stoffe vermittelten dem Defilee ihr Gepräge.

Vestan-Kammgarn mit 45 % Schurwolle, Vestan-Streichgarn mit 45 % Schurwolle, Vestan-Kammgarn mit 4 % Lycra und 42 % Schurwolle, Vestan-Crêpe, Vestan-Cord, Vestan-Lurex, Vestan-Bouclé, Vestan-Jersey und Blusenstoff aus 100 % Vestan als Grundelement inspirierten die Kreateure zu besonders phantasievollen und sehr tragbaren Erzeugnissen.

Die Gewebe und Gewirke wurden von folgenden Firmen hergestellt: AG Mietlich, Richterswil; Alpinit, Sarmenstorf; Heer & Co. AG, Thalwil; K. D. Weberei, Derendingen; Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil; Schmid AG, Gattikon; Stucki's Söhne AG, Steffisburg; Tuchfabrik Sennwald, Sennwald; Tuchfabrik Wädenswil AG, Wädenswil; Alwin Wild, St. Margrethen; Valex, Balerna, und Wirkerei Rorbas, Rorbas.

Die Modelle stammten von: Alpinit, Sarmenstorf; Bim AG, Meisterschwanden; Binkert & Küpfer, Döttingen; A. Blum & Co., Zürich; Cortesca, Zürich; Ebra AG, Zürich; Fleurisse, Herisau; M. Hefti AG, Zürich; Jules F. Heim, Zürich; Jaro AG, Zürich; Imholz AG, Wald; Kaltenmark & Cie. AG, Zürich; Lahco, Baden; Neuburger & Cie., St. Gallen; Partner AG, Zürich; PKZ, Zürich; R. & J. Polla & Co., Massagno; Reguma AG, Widnau; Rena AG, Zürich; Renommée SA, Montreux; Ritex, Zofingen; Willi Roth, Zürich; Theubet, Porrentruy; Paul Weibel AG, Goßau; Jakob Weil & Co., Zürich; Wertheimer & Co. AG,



Jersey-Kleid aus Vestan-Kammgarn mit Schurwolle und Lurex

Tissu: Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

St. Gallen; Wormser-Blumer & Cie. SA, Zürich, und Valex, Balerna.

Alle Gespinste, Gewebe und Gewirke unterstehen der Qualitätskontrolle des textiltechnischen Institutes der Faserwerke Hüls.